

Zum Thema: Krätze in Kindergärten und Schulen - Merkblatt für Eltern

Was ist Krätze (Skabies)?

- Es handelt sich um eine **durch Krätzemilben** hervorgerufene Infektionskrankheit.
- "**Krätze gibt es noch!**" Sie kommt immer wieder - gerade in Gemeinschaftseinrichtungen - vor und steht nicht im direkten Zusammenhang mit den hygienischen Verhältnissen.
- Krätze kann gut behandelt werden. Durch die lange **Inkubationszeit** (Zeit von der Ansteckung bis zum Ausbruch einer Krankheit) bleibt eine Verbreitung zuerst oft unbemerkt. Es dauert ca. 4 Wochen bis sich die Milben so weit vermehrt haben, dass eindeutige Symptome auffallen (s.u.).
- Während dieser langen Inkubationszeit können **Mitmenschen unbeabsichtigt angesteckt werden**.
- Dieses Merkblatt dient zu Ihrer Information, damit Sie bei Krätze **schnell und richtig handeln** können.

Wie wird Krätze übertragen?

- Ansteckungsgefahr besteht hauptsächlich durch **engen Körperkontakt** von Mensch zu Mensch, eine Übertragung ist aber auch z.B. durch Bettwäsche, Kleidung, Kissen, Plüschtiere oder Polstermöbel möglich.
- Die **Krätzemilben** benötigen - im Gegensatz zu Hausstaubmilben - immer einen **menschlichen Wirt**, nur so können sie überleben und sich vermehren.
- Gelangen die Krätzemilben auf die Haut, **graben sie sich in ca. 30 Minuten in die Haut ein** und legen ihre Eier in einem ca. 0,5 cm langen Gang unter der Haut ab.
- In etwa **20 Tagen** entwickeln sich aus den Eiern **vermehrungsfähige Milben**. Aus diesem Grund dauert es verhältnismäßig lange, bis sie sich so weit vermehrt haben, dass Symptome auftreten.

Wie erkenne ich eine Krätze-Infektion?

- **Symptome** sind z.B. Brennen, Jucken auf der Haut (insbesondere nachts), Kratzspuren, Knötchen und Pusteln. Selten sind die Milbengänge sichtbar.
- **Häufig befallene Stellen sind:** Fingerzwischenräume, Handgelenke, Ellenbogen, die Brust und der Genitalbereich. Es kann aber auch jede andere Stelle befallen sein.

Hinweise für Kontaktpersonen:

- **Hat oder hatte Ihr Kind Kontakt** zu einem erkrankten Kind oder sollte es bereits oben genannte Symptome haben, gehen Sie zur Abklärung zu ihrem **Haus- oder Hautarzt** und weisen Sie ihn auf eine mögliche Krätze-Infektion hin.
- Bei sehr engen Kontaktpersonen wie Mitgliedern einer Wohngemeinschaft / Familie wird der Hautarzt evtl. eine prophylaktische Behandlung empfehlen.

Verhalten bei Krätze-Infektionen:

- **Ist Ihr Kind infiziert**, darf der Kindergarten / die Schule erst wieder besucht werden, wenn nach ärztlichem Urteil keine Ansteckungsgefahr mehr von dem Kind ausgeht, d. h. nach einer Behandlung und nach klinischer Abheilung der Hautareale.
- Ein schriftliches **ärztliches Attest** ist erforderlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei ihrem **Arzt oder Gesundheitsamt**.

0741 / 17445-0
Gesundheitsamt Rottweil
Bismarckstr. 19
78628 Rottweil